

Christoph Merki: Geschichte der Pop- und Rockmusik seit 1970 (gLV)

Pflichtkurs für alle Studierenden im Schwerpunkt Pop 2. Jahr BA
Einführung in die Musikgeschichte von Jazz und Pop im 20. Jahrhundert ab den 1970er Jahren

Zuständiges Sekretariat: Sara.Hidalgo@zhdk.ch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Musikgeschichte > Jazz und Pop

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMA-08-3.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Geschichte der Pop- und Rockmusik seit 1970 (gLV)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Christoph Merki
Minuten pro Woche	120
Anzahl Teilnehmende	maximal 23
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	- Bestandene Eignungsprüfung - Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	2. Jahr BA J&P (obligatorisch), sowie BA Klassik (nach Interesse); Studierende aller Vertiefungen sind willkommen
Lernziele / Kompetenzen	- Kenntnis der Grundzüge der Musikgeschichte Jazz und Pop von den Anfängen ab 1970 bis in die Neuzeit. - Kenntnis der wichtigsten Entwicklungsstationen, herausragender Repräsentanten, Stileigenheiten, repräsentativer Tonaufnahmen. Fähigkeit, eine Tonaufnahme einordnen zu können. - Sensibilisierung für das Zusammenspiel von allgemeiner (Kultur-)Geschichte und ästhetischer Hervorbringungen. - Umgang mit ästhetischen, kulturgeschichtlichen sowie sozialpolitischen Diskursen. - Sprachliche Präsentationsfähigkeit: Erwerb einer Sprache, um musikalische Phänomene beschreiben zu können. - Anwendung persönlicher Lerntechniken: Übe-, Memorier- und Probetechniken. Wissensmanagement. - Analytisches Arbeiten: Fähigkeit zu eigener analytischer Arbeit bezüglich musikhistorischer Fragen. - Diskussions- und Debattierfähigkeit; Fähigkeit vor einer grösseren Menschenrunde zu debattieren, Argumente zu entwickeln und vorzutragen. - Kritisches Urteil: Fähigkeit, musikalische Erzeugnisse und Artefakte verorten zu können. - Fähigkeit, ein eigenes ästhetisches (Wert-)urteil zu fällen und zu begründen. - Fähigkeit, eigene Gedanken und Argumente zu entwickeln, in treffsicherer Sprache. - Schulung des Gehörs: die historische Bedingtheit aller Musik.

Inhalte	<p>Pop ist heute nur noch pluralistisch denkbar und in der Fülle und Durchdringung seiner Stile unüberschaubar. Um so wichtiger, Schneisen zu schlagen und sich Überblicke zu verschaffen über Herkunftsgeschichten und Entwicklungslinien. Der Kurs versucht eine Tour d'horizon über die wichtigsten Stationen von Rock/Pop seit 1970. Er zündet Leuchtbojen an auf der breiten Landstrasse der Popmusik: vom Artrock von Genesis und den Mussorgsky zitierenden Emerson, Lake & Palmer, dem Hardrock von Deep Purple führt die Reise über Punk, New Wave, Industrial und Disco zum Hiphop der Achtzigerjahre und zum Grunge und Techno der Neunziger.</p> <p>Max. 15 TeilnehmerInnen.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Prüfungen - Testierung von Kursen, Modulen
Termine	Donnerstag, 11.00 bis 13.00 Uhr, ab 21. Februar 2019, Raum 5.T07
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2610